



Georg Kerkhoff
Günter Neumann
Joachim Neu

Ratgeber Neglect

Leben in einer halbierten Welt

2., aktualisierte Auflage

 hogrefe



Georg Kerkhoff
Günter Neumann
Joachim Neu

Ratgeber Neglect

Leben in einer halbierten Welt

2., aktualisierte Auflage

**Georg Kerkhoff
Günter Neumann
Joachim Neu**

Ratgeber Neglect

Leben in einer halbierten Welt

2., aktualisierte Auflage

 **hogrefe**

Wichtiger Hinweis: Der Verlag hat gemeinsam mit den Autoren bzw. den Herausgebern große Mühe darauf verwandt, dass alle in diesem Buch enthaltenen Informationen (Programme, Verfahren, Mengen, Dosierungen, Applikationen, Internetlinks etc.) entsprechend dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes abgedruckt oder in digitaler Form wiedergegeben wurden. Trotz sorgfältiger Manuskripterstellung und Korrektur des Satzes und der digitalen Produkte können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Autoren bzw. Herausgeber und Verlag übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung der in dem Werk enthaltenen Informationen oder Teilen davon entsteht. Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Copyright-Hinweis:

Das E-Book einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.

Der Nutzer verpflichtet sich, die Urheberrechte anzuerkennen und einzuhalten.

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG
Merkelstraße 3

37085 Göttingen
Deutschland
Tel. +49 551 999 50 0
Fax +49 551 999 50 111
info@hogrefe.de
www.hogrefe.de

Umschlagabbildung: © iStock.com by Getty Images /
Ababsolutum

Satz: Sina-Franziska Mollenhauer, Hogrefe Verlag GmbH &
Co. KG, Göttingen
Format: EPUB

2., aktualisierte Auflage 2020

© 2008 und 2020 Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG,
Göttingen

(E-Book-ISBN [PDF] 978-3-8409-3098-0; E-Book-ISBN [EPUB]
978-3-8444-3098-1)

ISBN 978-3-8017-3098-7

<https://doi.org/10.1026/03098-000>

Nutzungsbedingungen:

Der Erwerber erhält ein einfaches und nicht übertragbares
Nutzungsrecht, das ihn zum privaten Gebrauch des E-Books
und all der dazugehörigen Dateien berechtigt.

Der Inhalt dieses E-Books darf von dem Kunden
vorbehaltlich abweichender zwingender gesetzlicher Regeln
weder inhaltlich noch redaktionell verändert werden.

Insbesondere darf er Urheberrechtsvermerke,
Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere
Rechtsvorbehalte im abgerufenen Inhalt nicht entfernen.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, das E-Book – auch nicht auszugsweise – anderen Personen zugänglich zu machen, insbesondere es weiterzuleiten, zu verleihen oder zu vermieten.

Das entgeltliche oder unentgeltliche Einstellen des E-Books ins Internet oder in andere Netzwerke, der Weiterverkauf und/oder jede Art der Nutzung zu kommerziellen Zwecken sind nicht zulässig.

Das Anfertigen von Vervielfältigungen, das Ausdrucken oder Speichern auf anderen Wiedergabegeräten ist nur für den persönlichen Gebrauch gestattet. Dritten darf dadurch kein Zugang ermöglicht werden.

Die Übernahme des gesamten E-Books in eine eigene Print- und/oder Online-Publikation ist nicht gestattet. Die Inhalte des E-Books dürfen nur zu privaten Zwecken und nur auszugsweise kopiert werden.

Diese Bestimmungen gelten gegebenenfalls auch für zum E-Book gehörende Audiodateien.

Anmerkung:

Sofern der Printausgabe eine CD-ROM beigelegt ist, sind die Materialien/Arbeitsblätter, die sich darauf befinden, bereits Bestandteil dieses E-Books.

Zitierfähigkeit: Dieses EPUB beinhaltet Seitenzahlen zwischen senkrechten Strichen (Beispiel: |1|), die den Seitenzahlen der gedruckten Ausgabe und des E-Books im PDF-Format entsprechen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2., aktualisierten Auflage

Vorwort zur 1. Auflage

Danksagung

1 Einleitung

2 Neglect – was ist das?

3 Wodurch entsteht Neglect?

3.1 Ein Einblick in Nervensystem und Gehirn

3.1.1 Das Nervensystem

3.1.2 Das Gehirn

3.2 Der Schlaganfall

3.2.1 Blutung – Hämorrhagie

3.2.2 Unterbrechung der Blutzufuhr –
Ischämie/Infarkt

3.3 Bereiche im Gehirn – Ursachen von Neglect

4 Wie verbreitet ist ein Neglect?

5 Erscheinungsformen von Neglect

5.1 Bereiche des Raumes

5.2 Vernachlässigung beim Sehen – Visueller Neglect

5.3 Vernachlässigung beim Hören – Auditorischer Neglect

5.4 Vernachlässigung von Gerüchen – Olfaktorischer Neglect

5.5 Vernachlässigung am eigenen Körper – Personaler Neglect

5.6 Mangelnde Benutzung von Arm und Bein – Motorischer Neglect

5.7 Vernachlässigung in der Vorstellung – Repräsentationaler Neglect

6 Begleitstörungen

6.1 Aufmerksamkeitsstörungen

6.2 Mangelnde Krankheitseinsicht – Unawareness/Anosognosie

6.3 Halbseitenlähmung – Hemiparese/Hemiplegie

6.4 Störungen der Körperhaltung – Posturale Imbalance

6.5 Das aktive Drücken des Körpers zur gelähmten Seite – Pusher-Syndrom

6.6 Gesichtsfeldausfall – Hemianopsie

6.7 Lese- und Schreibstörungen – Neglectdyslexie

6.8 Störung der Raumwahrnehmung: Wahrnehmung von (Neigungs-)Winkeln, Abständen, der Mitte, Längen

6.9 Auffälligkeiten in der Zeitwahrnehmung

6.10 Psychosoziale Beeinträchtigungen

7 Wie wird Neglect festgestellt?

7.1 Bildgebende Verfahren

7.2 Neuropsychologische Tests

7.2.1 Papier- und Bleistift-Tests

7.2.2 Durchstreichaufgaben

7.2.3 Zeichenaufgaben

7.2.4 Linienhalbierung

7.3 Verhaltensdemonstrationen

7.4 Computergestützte Tests

7.5 Beobachtung im Alltag/Fragebögen

8 Behandlungsmöglichkeiten

8.1 Therapie von Neglect

8.2 Spezielle therapeutische Verfahren

8.2.1 Visuelles Explorationstraining – Suchen mit den Augen

8.2.2 Optokinetische Stimulation - Darbietung bewegter optischer Muster

8.2.3 Nackenmuskelvibration - Das Geradeausempfinden verbessern

8.2.4 Prismen - Den Blick ablenken

8.2.5 Aktivierung des Armes - Den Arm vermehrt einsetzen

8.2.6 Training von Aktivitäten des täglichen Lebens - Selbstständiger werden

8.2.7 Training der Aufmerksamkeit - Belastbarer werden

8.2.8 Hinweisreize geben - Den Blick lenken

8.2.9 Selbstinstruktions-Technik - Sich selbst Anweisungen geben

8.2.10 Neuromodulation - Gehirnregionen stimulieren

8.2.11 Medikamente - Zusätzliche Unterstützung

8.2.12 Kombinationsbehandlung - „2 Fliegen mit einer Klappe“

8.3 Alltagsnahe Therapieansätze - Der Alltag als Richtschnur

8.3.1 Strukturierung von Alltagshandlungen - Nicht den roten Faden verlieren

8.3.2 Steigerung der Belastbarkeit/Förderung der Fähigkeit zur Aufmerksamkeitsteilung - 2 Dinge gleichzeitig tun

8.3.3 Förderung einer sicheren Orientierung im Raum - Sicher von einem Ort zum anderen

8.3.4 Berufliche Wiedereingliederung - Zurück in den Beruf

8.4 Das therapeutische Team - Interdisziplinäre Zusammenarbeit

8.4.1 Neuropsychologen

8.4.2 Ergotherapeuten

8.4.3 Physiotherapeuten/Krankengymnasten

8.4.4 Psychotherapeuten

8.4.5 Kunsttherapeuten

8.4.6 Musiktherapeuten

8.4.7 Orthoptisten

8.5 Die Kostenübernahme - Wer finanziert eine ambulante Behandlung?

9 Was können Angehörige tun?

9.1 Orientierung des Bettes und Art der Kontaktaufnahme

9.2 Die Ansprache des Patienten

9.3 Aufklärung und Information

9.4 Was nicht hilft

10 Fahreignung bei Neglect

11 Fallbeispiele

11.1 Fallbeispiel Herr K.

11.2 Fallbeispiel Frau B.

11.3 Fallbeispiel Herr U. (nach Götze & Höfer, 1999)

11.4 Fazit der drei Fallgeschichten

12 Antworten auf häufige Fragen

13 Ein positiver Ausblick

14 Weiterführende Literatur

Anhang

A Verzeichnis relevanter Fachbegriffe

B Adressen zur Information und zur Therapeutensuche in Deutschland, Österreich und der Schweiz (Auswahl)

C Die Autoren dieses Ratgebers

^{19]} **Vorwort zur 2., aktualisierten Auflage**

Seit der 1. Auflage hat sich viel getan im Bereich des räumlichen Neglects. So hat sich zum einen unser Verständnis dieser komplexen Krankheit verbessert, zum anderen gibt es einige neue Behandlungsverfahren. Auch im Bereich der ambulanten Therapie durch Neuropsychologen¹ haben sich erfreuliche Verbesserungen ergeben.

Diese neuen Erkenntnisse haben wir in den neuen Ratgeber einfließen lassen, damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, besser informiert sind und so Ihren betroffenen Angehörigen besser helfen können.

Saarbrücken, Kipfenberg
und Bad Honnef
Sommer 2020

Georg Kerkhoff,
Günter Neumann und
Joachim Neu

¹ – Zugunsten einer besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text in der Regel das generische Maskulinum. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen alle Geschlechter (m/w/d).